

*Betreff:*

**Bestellung einer Stellvertreterin der hauptamtlichen  
Gleichstellungsbeauftragten**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat II 10 Fachbereich Zentrale Dienste	<i>Datum:</i> 15.04.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)	09.05.2019	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	14.05.2019	N

**Beschluss:**

Die Stadtoberinspektorin Frau Lydia Hoffmann-Schneider wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Stellvertreterin der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten für den abgegrenzten Bereich der personalwirtschaftlichen Angelegenheiten bestellt.

**Sachverhalt:**

Zur Sicherstellung der Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten, die nach aktueller Rechtsprechung zur Mitwirkung an allen gleichstellungsrelevanten Maßnahmen verpflichtet ist, können gemäß § 8 Abs. 2 Satz 3 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - neben dem Einsatz der ständigen Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten weitere Stellvertreterinnen für abgegrenzte Aufgabenbereiche bestellt werden.

Im Bereich der personalwirtschaftlichen Angelegenheiten besteht insbesondere aufgrund der Vielzahl an Personalauswahlverfahren und zur Bearbeitung von personalwirtschaftlichen Angelegenheiten der Bedarf für die Bestellung einer Stellevertreterin in diesem abgegrenzten Aufgabenbereich.

Auf die verwaltungsinterne Stellenausschreibung haben sich insgesamt zwei Bewerberinnen beworben. Nach dem Ergebnis der Vorstellungsgespräche wird Frau Lydia Hoffmann-Schneider aus Sicht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Lenz und der Verwaltung für den Dienstposten der Stellvertreterin der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten als am besten geeignet angesehen.

Die Beschlussfassung über die Bestellung der Stadtoberinspektorin Frau Hoffmann-Schneider als Stellvertreterin der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten obliegt gemäß § 8 Abs. 2 NKomVG in der geltenden Fassung dem Verwaltungsausschuss der Stadt Braunschweig.

Der Text der Stellenausschreibung sowie ein Personalblatt mit näheren Angaben zur Person von Frau Hoffmann-Schneider sind als Anlagen beigefügt.

Ruppert

**Anlage/n:**

Stellenausschreibung  
Personalblatt

Verteiler V

**Stellenausschreibung Nr. 22 / 2019**

1. Im Referat 0150 Gleichstellungsreferat ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der nachfolgende Teilzeitdienstposten mit wöchentlich 30 Stunden zu besetzen:

**Sachbearbeiterin für gleichstellungsrelevante Fragen und Angelegenheiten**

- BesGr. A 11/ EGr. 10 TVöD (vorbehaltlich tariflicher Bewertung) -

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Begleitung von personalwirtschaftlichen Angelegenheiten unter gleichstellungsrelevanten Aspekten
- Teilnahme an Auswahlgesprächen als Vertretung der Gleichstellungsbeauftragten
- Prüfung von Verwaltungsvorlagen und die Erarbeitung von Stellungnahmen und Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung
- Beantwortung mündlicher und schriftlicher Anfragen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung
- Pflege und konzeptionelle Weiterentwicklung des Braunschweiger Frauenportals FiN
- Mitwirkung bei der Entwicklung, Organisation und Durchführung gleichstellungsfördernder Maßnahmen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen
- Haushaltsangelegenheiten und Controlling

Von der zukünftigen Dienstposteninhaberin werden insbesondere erwartet:

- Kenntnisse der verwaltungsinternen Abläufe und Strukturen
- Interesse an der Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern
- Sensibilität für gleichstellungspolitische Fragestellungen
- Flexibilität, Kreativität und die Bereitschaft zur Wahrnehmung vielfältiger Aufgaben
- Kommunikations- und Durchsetzungskompetenz
- Sicherer Umgang mit Outlook, Excel, Word sowie mit dem Internet/Intranet

Vorkenntnisse zum Haushaltsrecht, zum Redaktionssystem der Stadt, zur Personalwirtschaft und zum Umgang mit Rechtsvorschriften sind von Vorteil.

Nähere Einzelheiten zum Aufgabengebiet können bei der Leiterin des Referats Frau Lenz (Tel. 2100) und bei Frau Adam (Tel. 2216) erfragt werden.

Von Bewerberinnen, die ernsthaft an der o. g. Position interessiert sind, wird erwartet, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, um sich im Falle einer persönlichen Vorstellung hierzu äußern zu können.

...

**2. Bewerberkreis**

Mitarbeiterinnen der Laufbahngruppe 2 Allgemeine Dienste (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) der BesGr. A 10 und A 11 sowie Tarifbeschäftigte mit 2. Angestelltenprüfung.

Die Ausschreibung richtet sich an Mitarbeiterinnen der Stadt Braunschweig, die in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis tätig sind.

**3. Ablauf der Bewerbungsfrist**

**12. Februar 2019**

4. Bewerbungen und wertgleiche Umsetzungsanträge sind der Stelle 10.21 Personalwirtschaft auf dem Dienstweg zuzuleiten.

Eine dienstliche Beurteilung der entsprechenden Funktionsgruppe ist beizufügen.

Außerdem sollten in dem Bewerbungsschreiben absolvierte Fortbildungsmaßnahmen, die für die Besetzung des Dienstpostens von Vorteil sein könnten, aufgeführt werden.

5. Ich bitte, allen in Frage kommenden Dienstkräften diese Ausschreibung umgehend zur Kenntnis zu geben.

I. A.

gez.

Roggatz